

Corona-Hygienekonzept SVW Abteilung Turnen Gerätturnen / Ligaturnen – Schwarzenberghalle - Kastelberghalle



Unter Einhaltung:

- Corona-Verordnung Sportstätten vom 04.06.2020 (Kultusministerium)
- DTB-Organisationshilfe-Wiedereinstieg-vereinsbasiertes-Sporttreiben vom 26.05.2020
- Die 10 Leitplanken des DOSB sowie die Zusatz-Leitplanken des DOSB (Halle)
- DTB-Übergangsregeln für Vereinsangebote der **DTB-Sportarten (Ballsport, Prellball Gerätturnen etc.)** für den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben vom 26.05.2020
- Fragebogen SARS-CoV-2 Risiko v. 26.05.2020

Grundlegendes

1. Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, dürfen nicht am Training teilnehmen, wenn seit dem letzten Kontakt noch keine 14 Tage vergangen sind. Wer Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur hat ist ebenfalls vom Training ausgeschlossen.

2. Jede Trainingsgruppe hat einen Trainer oder Co-Trainer. Dieser überwacht die Einhaltung der geltenden Regeln, sorgt für Desinfektionsmittel und Seife (werden von der Abteilung gestellt) und führt zwingend eine Liste der Trainingsteilnehmer entweder digital oder schriftlich. Die Liste muss Datum, Uhrzeit und Namen enthalten und ist **wöchentlich an Beate Alpers oder Darina Drayss Gesamtkoordinatoren Gerätturnen/Ligaturnen zu übergeben**. Diese Daten werden jeweils 4 Wochen lang aufbewahrt und dann vernichtet. Alle Abteilungsmitglieder erhalten eine Kopie des Konzeptes und verpflichten sich zur Einhaltung desselben. Die Trainingsteilnahme ist freiwillig und liegt in der Eigenverantwortung des Mitglieds. Die Teilnahme unterliegt den vorgegebenen Rahmenbedingungen auf eigenes Risiko. Risikogruppen sollen dem Training fernbleiben. Jugendturner/innen werden vom Trainerteam entsprechend eingewiesen.

3. In der Kastelberghalle mit insgesamt 1.215 m² gedeckter Sportfläche hat jede Trainingsgruppe jeweils ein Hallenteil zur Verfügung (je mindestens 400 m²). Bei einer Zuordnung von 40 m² pro Person ergibt sich eine Gruppengröße von max. 10 Personen einschl. Trainer/in. Die Trennwände zwischen den Hallenteilen müssen stets geschlossen bleiben, wenn in der Kastelberghalle 3 Gruppen trainieren. In der Turnhalle der Schwarzenbergschule mit insgesamt 424 m², bei einer Zuordnung von 40 m² pro Person ergibt sich auch hier eine Gruppengröße von max. 10 Personen einschl. Trainer/in.

Bei einer Beibehaltung des individuellen Standortes, insbesondere Training an festen Geräten und Übungen auf persönlichen Matten, wird eine Zuordnung von 10 m² pro Person zu Grunde gelegt / zur Anwendung gebracht.

Alle Möglichkeiten der Belüftung während des Trainings werden genutzt.

4. Die Trainingsteilnehmer kommen pünktlich und bereits umgezogen zum Training und waschen bzw. desinfizieren sich vor dem Betreten der Halle die Hände. Eine Anmeldung zum Training ist obligatorisch. Es gibt keine Gruppenbildung vor der Halle weder vor noch nach dem Training. Duschen und Umkleieräume dürfen nicht genutzt werden, lediglich eine Toilette steht zur Verfügung. Diese wird nach jeder Trainingsgruppe gereinigt und desinfiziert. Die Toilettennutzung unterliegt dem vorgeschriebenen Mindestabstand, bei Belegung ist vor den jeweiligen Zugängen zu warten. Zuschauer sowie Eltern sind im Trainingsbetrieb nicht zulässig. Diese werden angewiesen, im Abstand zur Sportstätte zu warten.

Bevor die Trainingsteilnehmer die Halle betreten dürfen, desinfiziert die Übungsleiterin bzw. der Hygienebeauftragte alle Türgriffe, danach bleiben die Türen offen. Wenn zuvor eine andere Trainingsgruppe die Halle benutzt hat, darf sie erst nach vollständigem Verlassen der anderen Gruppe betreten werden. Wenn nach dem Training eine weitere Gruppe die Halle nutzt, ist auf ein zügiges und pünktliches Verlassen der Halle zu achten. Immer sind dabei die Abstandsregeln einzuhalten. Wo es möglich ist, werden Ein- und Ausgang getrennt und entsprechend ausgeschildert. Wenn das nicht möglich ist, wird der Trainingsbeginn so entzerrt, dass sich die einzelnen Gruppen nicht begegnen. Jede Gruppe begibt sich unter Einhaltung der Abstandsregel sofort in das ihr zugewiesene Hallenteil. Falls Trainingsgruppen aus anderen Abteilungen betroffen sind, erfolgt mit diesen entsprechend den Hygieneregeln eine verbindliche Absprache zur Regelung des Wechsels.

5. Der Auf- und Abbau von Sportgeräten aller Art erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die Handschuhe tragen. Alle benutzten Sportgeräte werden vor dem Auf- und nach dem Abbau desinfiziert. Auf den nötigen Sicherheitsabstand wird geachtet.

6. Im Training werden ausschließlich Inhalte angeboten, die einen Mindestabstand von jeweils 2 m zwischen den Teilnehmern sicherstellen (z.B.: keine **Zweikämpfe**). Dies gilt durchgängig während des gesamten Trainings und für sämtliche anwesenden Personen. Ein Training von Sport- und Spielsituationen, in denen ein direkter körperlicher Kontakt erforderlich oder möglich ist, ist untersagt. Auf Abklatschen, Händeschütteln und Jubeln wird komplett verzichtet. Spucken und Naseputzen auf der Spielfläche sind verboten. Wenn nötig, muss das Naseputzen neben der Spielfläche erfolgen. Danach müssen die Hände gewaschen werden. Getränke dürfen in der Halle nicht aufgefüllt werden und sind selbst mitzubringen. Alle im Training benutzten Materialien müssen nach dem Training gesäubert bzw. desinfiziert werden. Verwendete Trikots und Trainingskleidung müssen nach jedem Training gewaschen werden.

Detaillierte, einzuhaltenden Regelungen zur Sicherstellung eines geordneten Trainings- und Übungsbetriebs, wie nachfolgend aufgeführt:

Trainingstage:

Schwarzenberghalle:

Samstag	09.00-18.00 Uhr	Gerätturnen / Ligaturnerinnen	alle Trainer s.u.
Sonntag:	09.30-12.30Uhr	Gerätturnen / Ligaturnerinnen	alle Trainer s.u.

Kastelberghalle:

Donnerstag	15.30 – 20.00 Uhr	Gerätturnen	Andrea Drayss Darina Drayss Michaela Hug
------------	-------------------	-------------	--

Auf- und Abbau der Geräte:

- Der Aufbau muß vor dem Training durch max. 3 Trainer/Übungsleiter aufgebaut werden. Es ist ein Abstand von 2 m einzuhalten und ein Nasen-/ Mundschutz sowie Handschuhe zu tragen. Ebenfalls vor dem Aufbau die Hände desinfizieren.
- An jedem Gerät wird für die Turnerin ein Stuhl für ihre Sachen bereit gestellt ebenso ein Desinfektionsmittel und Einmaltücher.
- Für den Abbau gilt das gleiche wie beim Aufbau.

Einzuhaltende Hygiene- / Abstandsregeln in der Halle aus den oben genannten Vorschriften

- Übungsleiter/ Trainer = Hygieneverantwortliche
- Vor jedem Training muss der Fragebogen SARS-CoV-2 Risiko v. 26.05.2020 ausgefüllt und unterschrieben mitgebracht werden. **Ohne diesen keine Teilnahme beim Training möglich.** Die Fragebögen werden nach 4 Wochen vernichtet.
- Übungsleiter/ Trainer muss für jedes Training eine Teilnehmerliste führen mit Beginn und Ende des Besuchs.
- Die Gesundheit geht immer vor.
- Risikogruppen können durch Anbieter nicht pauschal identifiziert werden. Es sind somit alle Personen besonders zu schützen.
- Risikogruppen sollen dem Training fernbleiben.
- Übungsleitende, die Kindergruppen betreuen, dürfen keine Risikogruppen betreuen, z.B. Sport mit Älteren.
- Gruppengröße mit individuellen Standorten **max. 10 Personen (incl. ÜL/Trainer)** Bsp. Gerätturnen.
- **Trainingsgruppen dürfen nicht gemischt werden.**
- Die Teilnehmer müssen umgezogen zum Sport kommen und mit Schläppchen trainieren. Schläppchenpflicht.
- Keine Fahrgemeinschaften bilden.
- Keine Gruppenbildung vor der Halle
- Ein Sicherheitsabstand von min. 1,5 Meter muss eingehalten werden.
- Bei sportlicher Aktivität Abstand von 2,0 – 4,0 m.
- Hände müssen am Eingang desinfiziert werden. **(Desinfektionspunkt vorhanden)**
- Toiletten und Flure dürfen während des Trainings immer nur von einer Person betreten werden.
- Bei benutzten der Toiletten müssen die Teilnehmer diese mit dem bereitgestellten Desinfektionsspray und Einmaltüchern vorher und nachher abwischen. Hände mit Seife waschen.
- Umkleiden und Duschen bleiben geschlossen.
- **Hochintensives Ausdauertraining ist verboten.**
- Klein/-Handgeräte aus den Schränken dürfen nicht benutzt werden.
- **Bei Spielformen mit Bällen ist Körperkontakt verboten.**
- Teilnehmer bringen eine eigene Matte oder Handtuch mit.
- Es müssen Bereiche gekennzeichnet werden in der jeder Teilnehmer seine persönlichen Sachen ablegen kann, bei **individuellen Standorten** Beispiel am Rand in der Halle unter Einhaltung der Abstände. (max. 10 Personen einschl. Trainer).
- Es sind nur Getränke in nicht zerbrechlichen Flaschen erlaubt. Auffüllen an den Wasserhähnen ist verboten.
- Während des Trainings muss für eine gute Belüftung gesorgt werden, Fenster gekippt oder Notausgangstüren auf.
- Nur Training von sicher beherrschten und/oder moderaten Elementen
- **Keine Hilfestellung**
- Verteilung der Trainierenden an verschiedene Turngeräte (1-2 Turner*innen pro Gerät), gleichzeitiger Wechsel der Gerätestationen.
- Wer wo anfängt muß vor Beginn des Trainings durch die Trainer festgelegt sein. Ebenso wer wo beim Wechsel wo hin muß.
- Bevor am Gerät geturnt wird müssen die Hände (Füße) desinfiziert werden. Dies gilt vor jedem Beginn, egal wie oft wiederholt wird. Hintergrund, nach dem Abgang könnte sich die Turner*in an die Nase, den Mund fassen.
- Training muss 10 Minuten früher beendet werden um für die Nachfolgegruppe die Halle zu lüften und zu reinigen.

- Als Ausgang muss der Notausgang zum Schulhof benutzt werden. Desinfektionsmittel steht am Ausgang.
- Vor Schließung der Halle müssen die Türgriffe sowie die Toilettensitzbrille und das Waschbecken desinfiziert werden. Ebenso die Türgriffe und Lichtschalter.
- Für die Kastelberghalle gilt, die Trennwände zwischen den Hallenteilen müssen stets geschlossen bleiben wenn alle 3 Teile genutzt werden. Ein Wechsel von einem zum anderen Hallenteil zu einer anderen Gruppe ist verboten.
- Wenn zuvor eine andere Trainingsgruppe die Halle benutzt hat, darf sie erst nach vollständigem Verlassen der anderen Gruppe betreten werden. Wenn nach dem Training eine weitere Gruppe die Halle nutzt, ist auf ein zügiges und pünktliches Verlassen der Halle zu achten. Immer sind dabei die Abstandsregeln einzuhalten. Wo es möglich ist, werden Ein- und Ausgang getrennt und entsprechend ausgeschildert. Wenn das nicht möglich ist, wird der Trainingsbeginn so entzerrt, dass sich die einzelnen Gruppen nicht begegnen. Jede Gruppe begibt sich unter Einhaltung der Abstandsregeln sofort in das ihr zugewiesene Hallenteil. Falls Trainingsgruppen aus anderen Abteilungen betroffen sind, erfolgt mit diesen entsprechend den Hygieneregeln eine verbindliche Absprache zur Regelung des Wechsels.
- Während des Trainings sind Zuschauer und Eltern verboten.
- Bei Überprüfung durch das Ordnungsamt und nicht Einhalten der Verordnungen stehen Geldstrafen an.

Die oben genannten Rahmenbedingungen werden zur Kenntnis genommen und umfänglich als Trainingsvoraussetzung **anerkannt**:

Hygieneverantwortliche:

Beate Alpers
Bianca Pfister
Markus Stöhr
Cornelia Klausmann
Laura Schultis
Andrea Drayss
Darina Drayss
Ann-Kathrin Störr
Samira Klank
Schirin Klank
Michaela Hug

Datum: _____ Sportler: Name, Vorname: _____

Unterschrift: _____

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Diese Daten und die Daten der Teilnehmerkarte werden auf Anweisung der Gesundheitsbehörden erhoben und dienen allein der Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten (Art. 6 Abs. 1 lit.c,f und Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit.c BDSG). Sie werden allein zu diesem Zweck verarbeitet und unverzüglich nach Zweckerreichung vernichtet.

Gez. Abteilungsleitung SVW Turnen 17.06.2020

Beate Alpers
Am Bleichacker 29b
79183 Waldkirch

15.6.20

